

Künstler: **T.G. COPPERFIELD** – Titel: The Electric Band -  
Medium: CD/Vinyl - Spiellänge: 37:04 Min. – Label: Timezone  
Records – Text: Mike Kempf



Der süddeutsche Cowboy **T.G. COPPERFIELD** hat aktuell seine Colts mit zehn neuen Songs geladen. Diese gedenkt er in wenigen Tagen, im kommenden Juni als 'The Electric Band' abzuballern. Dafür hat **TILO** ein gut siebenunddreißig minütiges Feuerwerk inszeniert, welches trotz guter Zielgenauigkeit keinerlei Schäden verursacht. Dabei setzt er weiterhin auf altbewährte Munition in Form von gut verdaulichen Bluesrock-Patronen und Americana-Schießpulver.

Mit seinen Hilfssheriffs **MICHAEL 'KARLOS' KARL** (Bass), Tasten-Experte **CLAUS BÄCHER** und Hau-Drauf-Spezi **MICHAEL 'AIR' HOFMANN** reitet Songwriter, Sänger und Gitarrist **COPPERFIELD** respektvoll auf seine schon vor Jahren erfolgreich angelegten Bluespfaden.

Zum Aufgalopp gibt's ein rockiges „You Knock Me Dead“ auf die Lauscher. Doch **TILO** weiß auch mit gezügeltem Tempo umzugehen. Stellvertretend empfehle ich „When The Night Is Over“, einer schönen Ballade mit - 'Es wird in Ordnung sein' – als Botschaft.

So wie es das Pferd auf dem Cover verstehen lässt, indem sich das Album unter den letztjährigen erschwerten Bedingungen nur schwer einfangen ließ, kommt hier trotz aller widrigen Umständen die Dynamik der Band bestens zur Geltung. Mister **COPPERFIELD** weiß zu berichten »*Das Album ist eine Hommage an meine Live-Band "The Electric Band". Weil uns die Musik und der Zusammenhalt in der Band durch das Krisenjahr getragen hat. Wir haben einfach das Material aufgenommen, das sich für uns am meisten nach Spielspaß angehört hat.*«

Die überwiegend auf seiner 'Maybach Les Paul Goldtop' eingespielten Soli erwecken mir den Eindruck einer tollen Weiterentwicklung des Gitarristen. Wie übrigens das gesamte Werk. Allein der Schlussakt „Welcome To The Farm“ ist jeden Cent des Eintrittsgelds für 'The Electric Band' wert. *"Welcome to the Farm war eigentlich kürzer geplant. Doch wir konnten mit dem Jammen nicht aufhören, haben einfach weiter musiziert. Herausgekommen ist ein achtminütiger Song!*«  
Meiner Meinung nach der beste Song der bisher aus **COPPERFIELDs** Feder entsprang.

Das **TILOs** musikalische Intensionen seit seinem Karrierebeginn stark mit dem Blues, Americana und Classic Rock verwurzelt sind, dürfte hinlänglich bekannt sein. Doch hier drosselt die Combo nur selten das Tempo, agiert überwiegend druckvoll. Deshalb möchte ich bei 'The Electric Band' von einem astreinen Bluesrock-Album sprechen. In von der Rhythmusfraktion exzellent zubereiteten Klangteppichen fühlt sich **COPPERFIELD** pudelwohl. Von allen Zwängen befreit lässt er die Zügel fallen und offeriert oft eindrucksvollen Solozauber, den ich so von ihm noch nicht allzu oft gehört habe. Wenn er nun noch seine Stimmbänder mit 'nem kräftigen Whisky gurgelt, dann dürfte die TGC-Aktie noch mehr Dividenden abwerfen.

Drei Sachen seien noch erwähnt. 1. Pianist **CLAUS BÄCHER** trägt viel zum Gelingen des Albums bei. Ob als Rhythmiker oder Solist, er setzt der Tonkassette seinem Stempel auf. 2. 'The Electric Band' wurde in nur drei Tagen live eingespielt und 3. Das Album wird nicht nur in einer handelsüblichen CD, sondern auch in einer auf 500 Stück limitierten Vinyl, angeboten. Bluesrockerherz was willst Du mehr?

Line up:

T. G. Copperfield (vocals, guitars)

Claus 'Leslie' Bächer (keys)

Michael 'Carlos' Karl (bass)

Michael 'Air' Hofmann (drums, percussion, backing vocals)

Gäste:

Robert 'Hubi' Hofmann (backing vocals)

Setliste:

01. You Knock Me Dead [03:05]

02. Eastbound Train [02:38]

03. When The Night Is Over [02:55]

04. That Fuss [03:54]

05. Who's To Blame? [03:18]

06. Ten Men On The Dead Man's Price [03:09]

07. Bound To Pay The Price [03:58]

08. Long Distance Call [03:23]

09. Enough Of You [02:58]

10. Welcome To The Farm [08:06]

[www.tgcopperfield.com](http://www.tgcopperfield.com)